

# INHALT

Vorwort . . . . .	11
-------------------	----

## *Erster Teil*

### DIE GRÜNDUNG DER BONNER REPUBLIK

*Seite 15*

1. Interregnum: Neubeginn oder Restauration? . . . . .	15
Das Ende des Dritten Reiches 16 – Deutschlandplanungen der Alliierten 19 – Die Herrschaft der Sieger 24 – Leben in den Trümmern 28 – Neubeginn einer politischen Kultur 31 – Kalter Krieg in Deutschland 34 – Errichtung der Bizone 37 – Währungsreform und Blockade Berlins 40 – Versöhnung mit den Siegern im Westen 43	
2. Das Grundgesetz . . . . .	44
Der Auftrag zur Staatsgründung 45 – Vom Rittersturz zum Niederwald 50 – Verfassungskonvent in Herrenchiemsee 56 – Der Parlamentarische Rat 59 – Das Provisorium nimmt Gestalt an 65 – Entscheidung für Bonn als Regierungssitz 71 – Die Ratifizierung des Grundgesetzes 74 – Das Wahlgesetz 75 – Der Bundestagswahlkampf 1949 78	
3. «Im Anfang war Adenauer» . . . . .	83
Der Alte von Rhöndorf 86 – Bildung der «Kleinen Koalition» 94 – Die Nebenregierung auf dem Petersberg 101 – Die Kanzlerdemokratie 106 – Parlament und Parteien 109 – Bund und Länder 114	

## *Zweiter Teil*

### WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT

*Seite 119*

1. Das gelungene Wagnis der Marktwirtschaft . . . . .	119
Der Auftrag von Potsdam 120 – Reparationen und Demontagen 123 – Zonenverschmelzung und deutsche Wirtschaftseinheit 127 – Der Wirtschaftsrat der Bizone 129 – Der Kartoffelkrieg 134 – Einflüsse des Marshall-Plans 136 – Ludwig Erhards langer Weg zur «Blitzkarriere» 141 – Erhards doppelter Handstreich 146 – Das Konzept der sozialen Marktwirtschaft 152 – Zahlen des «Wirtschaftswunders» 156	
2. Die Entstehung der Mittelstandsgesellschaft . . . . .	159
Demographische Verwerfungen 160 – Wandlungen in der Sozialstruktur 165 – Eingliederung der Vertriebenen und Lastenausgleich 168 –	

Wohlstand für alle? 172 – Modernisierung und Lebensveränderung 174  
 – «Nivellierung» oder Schichtung? 177 – Die egalitäre Dynamik des  
 Wirtschaftswunders 181

3. Die «skeptische Generation» . . . . . 182  
 Unglückliche Jugend 184 – Halbstarke-Bewegung und Rock'n Roll  
 186 – Die Herrschaft der Alten 188 – «Ohne mich» und «Kampf dem  
 Atomtod» 189 – Strukturwandel und Verschulung 193 – Alltagsnor-  
 men und Lebensgefühle 196

### Dritter Teil

## WIEDERAUFLEBEN DER KULTUR

Seite 199

1. Schuldfrage und Neuorientierung . . . . . 199  
 «Ein schwieriges Vaterland» 199 – Das Erbe Hitlers 201 – Revolutio  
 humana 203 – Deutsche Schuld oder historische Zwangsläufigkeit? 205  
 – Eskapismus und Geschichtslosigkeit 207 – Die Kulturpolitik der Be-  
 satzungsmächte 208 – Kulturpolitik des Antifaschismus 212 – Emigra-  
 tion und Remigration 214
2. Kulturelle Neuansätze . . . . . 217  
 Rückbesinnung als Neubeginn 217 – Die Neuordnung des Rundfunks  
 220 – Neuanfang der Presse 224 – Das Zeitschriften-Paradies 229 –  
 Kahlschlagliteratur und «Gruppe 47» 236 – Vom Neuen Realismus  
 zum Ungegenständlichen 239 – Musikalischer Traditionalismus und  
 Trümmerfilme 243 – Wiederaufbau der Hochschulen und Universitä-  
 ten 246
3. Kulturelle Restauration . . . . . 249  
 Auswirkungen des Kalten Krieges 250 – Amerikanisierung und «We-  
 sternisierung» 253 – Der «Kongreß für kulturelle Freiheit» in Berlin  
 255 – Die Mission des Abendlandes 258 – Intellektuelle im Abseits 260  
 – Die Kunst der bürgerlichen Mitte 263 – Kultur zwischen Elitismus  
 und Kommerz 265 – Die «restaurierte Moderne» 268

### Vierter Teil

## ENTSCHEIDUNG FÜR DEN WESTEN

Seite 271

1. Adenauers Politik der Westintegration . . . . . 271  
 Alternativen der deutschen Außenpolitik 272 – Demontagen und  
 Ruhrkontrolle 280 – Die Saar-Frage 286 – Der Schuman-Plan 289 –  
 Korea-Krieg und Wiederbewaffnung 294 – Vom Plevan-Plan zur EVG  
 300 – Die Stalin-Note 1952 305 – Hoffnung auf Entspannung 310 –  
 Die Berliner Außenministerkonferenz 1954 315 – Scheitern der EVG  
 und Pariser Verträge 320

2. Das Ende der Ära Adenauer . . . . . 328  
 Die Genfer Gipfelkonferenz 1955 329 – Adenauer in Moskau 333 –  
 Aufbau der Bundeswehr 338 – Die Gründung der EWG 348 –  
 Chruschtschow-Ultimatum und Mauerbau 355 – Die Präsidentschafts-  
 krise 1959 365 – Das Godesberger Programm der SPD 371 – Probleme  
 mit Kennedy 378 – Die «Spiegel»-Affäre 381 – Aussöhnung mit Frank-  
 reich 386 – Der Rücktritt 389
3. Die Kanzlerschaft Erhards . . . . . 391  
 Der «Volkskanzler» 392 – Neuanlauf in der Ostpolitik 395 – Das  
 Scheitern der MLF 401 – Initiative in der Europapolitik 405 – Proble-  
 me im Nahen Osten 409 – Die «Formierte Gesellschaft» 413 – Kritik  
 aus den eigenen Reihen 418 – Die «Friedensnote» vom 25. März 1966  
 423 – Lastenteilung und Devisenausgleich 427 – Der Weg in die «Kri-  
 se» 431 – Der Sturz Erhards 434
4. Die Große Koalition . . . . . 437  
 Die Rolle Herbert Wehners 438 – Kabinett der Gegensätze 443 – Über-  
 windung der Rezession 447 – Konzertierte Aktion und Globalsteuer-  
 ung 450 – Notstandsgesetze: Gefahr für die Demokratie? 453 – Abschied  
 vom Mehrheitswahlrecht 457 – Stagnation in der Ostpolitik 461 – Im  
 Schatten des Atomsperrvertrages 467 – Die Erneuerung der FDP 470

### Fünfter Teil

## UMGRÜNDUNG DER REPUBLIK

Seite 475

1. Aufbruch und Veränderung . . . . . 475  
 Jugendrebellion und Neue Linke 475 – Vom antiautoritären Protest  
 zur politischen Opposition 479 – Studentenbewegung und APO 482  
 – «1968» 485 – Heinemanns Wahl zum Bundespräsidenten 491 – Bil-  
 dung der sozialliberalen Koalition 496 – Willy Brandt: «Mehr Demo-  
 kratie wagen» 501 – Kanzler des anderen Deutschland 506 – Die Pla-  
 nung der Reformpolitik 516 – Theoriediskussion in der SPD 519
2. Neue Ostpolitik und Entspannung . . . . . 525  
 Die Erstarrung der Deutschlandfrage 525 – «Wandel durch Annähe-  
 rung» 530 – Der Weg zu einer neuen Politik 534 – Verhandlungen mit  
 Moskau und Warschau 537 – Das Viermächte-Abkommen über Berlin  
 544 – Mißtrauensvotum und Ratifizierung der Ostverträge 550 – Die  
 Verträge mit der DDR 556 – Plebiszit für die neue Ostpolitik 562
3. Tendenzwende . . . . . 563  
 Reformpolitik im Dilemma 564 – Resignation bei Möller und Schiller  
 567 – Ölkrise und «Ende des Wachstums» 571 – Der Rücktritt Willy  
 Brandts 573 – Helmut Schmidt: Macher statt Visionär 578 – Ökono-  
 mische Krisenbewältigung als Programm 581 – Bedrohung durch Ex-  
 tremismus und Terrorismus 584 – Niedergang der Entspannung 588 –  
 Ende einer Ära 592

## Sechster Teil

## ZEITGEIST IM WANDEL

Seite 597

1. Die postindustrielle Gesellschaft . . . . . 597  
 Aufbruch in die Postmoderne 598 – Beispiel Architektur und Stadtplanung 599 – Auf dem Weg zur Dienstleistungsgesellschaft 600 – Wissenschaft und Technologie 601 – Die neuen Medien 604 – Arbeitsmarkt und Beschäftigung 607 – Generatives Verhalten und Bevölkerungsstruktur 611 – Gesellschaft zwischen Risiko und Erlebnis 614 – Der überforderte Staat 617
2. Neue soziale Bewegungen . . . . . 620  
 Wertewandel und Alternativkultur 621 – Das Ende der Reformeuphorie 626 – Bürgerinitiativen als Korrektiv 628 – Ökologie und Anti-Atom-Protest 631 – Die neue Frauenbewegung 634 – Spontis und Autonome 637 – Die alternative Szene 641 – Die neue Friedensbewegung 645 – Die Partei der Grünen 648 – Konservative Gegenströmung? 650
3. Kultur zwischen Engagement und Selbstbezogenheit . . . . . 652  
 Wider die «affirmative» Kultur 653 – Vom Konstruktivismus zum Neodadaismus 655 – «Neuer deutscher Film» und emanzipiertes Theater 661 – Aufbruch und «neue Subjektivität» in der Literatur 666 – Hunger nach Bildern 670 – Widerstand der Ästhetik 672 – Von der Avantgarde zur musikalischen «Mitte» 676 – Vom Überleben des Schriftlichen 680 – Fragen an das 21. Jahrhundert 682

## Siebenter Teil

## EINHEIT UND NEUBEGINN

Seite 687

1. Rückkehr der Union an die Macht . . . . . 687  
 Die konservative Wende 688 – Aufstieg in der Provinz 690 – Personelle Weichenstellungen 692 – Die Erneuerung der Union 695 – Kohl zwischen Strauß und Schmidt 697 – Der Weg ins Kanzleramt 702 – Wende in der Wirtschaftspolitik 704 – Kontinuität in der Außenpolitik 706 – Affären und Pannen 709 – Besuch Honeckers in Bonn 713
2. Der Zusammenbruch der DDR . . . . . 715  
 Entspannung und Abgrenzung 716 – Aufbruchstimmung in Polen und Ungarn 719 – Der Gorbatschow-Faktor 720 – Die Selbstisolierung der DDR 722 – Selbsttäuschung und falsche Signale 723 – Massenflucht und Demonstrationen 725 – Der Sturz Honeckers 726 – Krenz und Modrow übernehmen 728 – Die Öffnung der Mauer 730
3. Der Weg zur Einheit . . . . . 733  
 Modrows Plädoyer für eine Vertragsgemeinschaft 734 – Kohls «Zehn-Punkte-Plan» 736 – Die Erfahrung von Dresden 738 –

- «Deutschland, einig Vaterland» 739 – Ankündigung der Währungsunion 742 – Die Volkskammerwahl vom 18. März 1990 744 – Währungsunion und Debatte über Artikel 23 748 – Unbehagen und Unsicherheit im Ausland 752 – Die «Zwei-plus-Vier»-Verhandlungen 755 – Anerkennung der polnischen Westgrenze 759 – Einigung im Kaukasus 762
4. Kärntnerarbeit und neue Perspektiven . . . . . 767
- «Blühende Landschaften» 768 – Ernüchterung nach dem Rausch 770 – Vereinigungskrise: Ein Staat, zwei Gesellschaften 772 – Wiedervereinigung der Kultur 777 – Das entgrenzte Europa 780 – Neue Verantwortung in der Außenpolitik 783 – Der Vertrag von Maastricht 785 – Von der Bonner zur Berliner Republik 787

## ANHANG

Anmerkungen . . . . .	791
Ausgewählte Literatur . . . . .	885
Abkürzungen . . . . .	895
Personenregister . . . . .	899